

Aktuelles und Änderungen in der Personalverrechnung 2013/2014

Mag. Friedrich Schrenk
StB Dr. Stefan Steiger
Stand: 02. Jänner 2014

10 Aktuelle Werte 2013/2014

SV-Werte im ASVG 2014

Aufwertungszahl 2014		1,022
Höchstbeitragsgrundlage	täglich	€ 151,00
Höchstbeitragsgrundlage	monatlich	€ 4.530,00
Höchstbeitragsgrundlage	jährlich für Sonderzahlungen	€ 9.060,00
Höchstbeitragsgrundlage	monatlich für freie DN ohne SZ; GSVG; BSVG	€ 5.285,00
Geringfügigkeitsgrenze	täglich	€ 30,35
Geringfügigkeitsgrenze	monatlich	€ 395,31
Grenzwert für DAG	Dienstgeberabgabe	€ 592,97

Auflösungsabgabe 2014 € 115,00

Ecard-Serviceentgelt 2015 € 10,55

Nachtschwerarbeitsbeitrag

	Richtwert ab 2013
NB	3,70 %

Die **Verzugszinsen im SV-Bereich** 2014 betragen 7,88%. Die **Verzugszinsen im Arbeitsrecht** seit 08.05.2013 betragen 9,08%.

Grenzbeträge für die Befreiung bzw. Verminderung der AIV-Beiträge 2014

monatliche Beitragsgrundlage	Versichertenanteil
bis € 1.246,--	0 %
über € 1.246,-- bis € 1.359,--	1 %
über € 1.359,-- bis € 1.530,--	2 %
über € 1.530,--	3 %

Grenzbetrag für die Pensionsabfindung (Barwert)

2014
€ 11.400,--

Werte für die Wohnraumbewertung

Bundesland	Richtwerte ab 2013 je qm ²
Burgenland	€ 4,70

Kärnten	€ 6,03
Niederösterreich	€ 5,29
Oberösterreich	€ 5,58
Salzburg	€ 7,12
Steiermark	€ 7,11
Tirol	€ 6,29
Vorarlberg	€ 7,92
Wien	€ 5,16

Sachbezug Zinersparnis

	2014
Freibetrag	€ 7.300,--
Prozentsatz	1,50 %

Die Regelbedarfsätze für den Zeitraum 1.1.2014 bis 31.12.2014 betragen:

Alter	Betrag in Euro
0 bis 3 Jahre	194,00
3 bis 6 Jahre	249,00
6 bis 10 Jahre	320,00
10 bis 15 Jahre	366,00
15 bis 19 Jahre	431,00
19 bis 28 Jahre	540,00

Lohnpfändungswerte für 2014

Allgemeiner Grundbetrag:

Wenn der Verpflichtete (= Arbeitnehmer) im Rahmen des Dienstverhältnisses

Sonderzahlungen erhält (§ 291a Abs 1 EO):

monatlich	€	857,-
wöchentlich	€	200,-
täglich	€	28,-

Erhöhter allgemeiner Grundbetrag:

Wenn der Verpflichtete keine Sonderzahlungen erhält (§ 291a Abs 2 Z 1 EO):

monatlich	€	1.000,-
wöchentlich	€	233,-
täglich	€	33,-

Unterhaltsgrundbetrag:

Erhöhung des Grundbetrages pro Person, der gesetzlicher Unterhalt gewährt wird (§ 291a Abs 2 Z 2 EO), um:

monatlich	€	171,-
-----------	---	-------

wöchentlich	€	40,-
täglich	€	5,-

Steigerungsbeträge:

Übersteigt die Berechnungsgrundlage der Lohnpfändung (das ist im Wesentlichen das gerundete Nettoentgelt) die oben angeführten pfändungsfreien Beträge, verbleiben vom Mehrbetrag

- o 30 % (allgemeiner Steigerungsbetrag; § 291a Abs 3 Z 1 EO)
- o und 10 % für jede unterhaltsempfangende Person - höchstens jedoch für 5 Personen (Unterhaltssteigerungsbetrag; § 291a Abs 3 Z 2 EO).

Höchstberechnungsgrundlage:

Zur Gänze pfändbar ist jedenfalls das Nettoentgelt, das folgende Beträge übersteigt (§ 291a Abs 3 letzter Satz EO):

monatlich	€	3.420,-
wöchentlich	€	800,-
täglich	€	114,-

Unterhaltsexistenzminimum:

Bei Exekutionen wegen Unterhaltsansprüchen haben dem Verpflichteten 75 % des unpfändbaren Freibetrags nach § 291a EO zu verbleiben; für jene Unterhaltsberechtigten, die die Unterhaltsexekution führen, gebühren dabei keine Unterhaltsgrundbeträge und keine Unterhaltssteigerungsbeträge (§ 291b Abs 2 EO).

Absolutes Existenzminimum:

Bei Zusammenrechnung von Geldforderungen mit Ansprüchen auf Sachleistungen vermindert sich der unpfändbare Freibetrag der Gesamtforderung um den Wert der Sachleistungen. Dem Verpflichteten hat jedoch von den Geldforderungen mindestens der halbe allgemeine Grundbetrag zu verbleiben (§ 292 Abs 4 EO).

Dieses absolute Existenzminimum beträgt daher grundsätzlich:

monatlich	€	428,50
wöchentlich	€	100,00
täglich	€	14,00

und bei Unterhaltsexekutionen:

monatlich	€	321,38
wöchentlich	€	75,00
täglich	€	10,50

Ausgleichszulagenrichtsatz 2014 € 857,73

Ausgleichstaxe 2014

Anzahl der Arbeitnehmer	Monatliche Ausgleichstaxe
0 – 24	Keine
25 – 99	244,00
100 – 399	342,00
Ab 400	364,00

BUAG-Zuschläge 2014**Urlaub**

Zuschlagsberechnung (pro Arbeitstag)

KV-Normalarbeitszeit von 40 Stunden:

$\text{KV-Stunden-Lohn} \times 1,22 \times 11,85 / 5$

KV-Normalarbeitszeit von 39 Stunden:

$\text{KV-Stunden-Lohn} \times 1,22 \times 11,55 / 5$

KV-Normalarbeitszeit von weniger als 39 Stunden:

$\text{KV-Stunden-Lohn} \times 1,22 \times 11,40 / 5$

BUAG-Zuschläge 2015

Urlaub KV-Lohn plus 20%

Urlaubsanwartschaften

Urlaubsanwartschaften von den entrichteten Zuschlägen seit 1. 1. 2011:

649,35/1000 bei einem Urlaubsausmaß von 30 Werktagen

779,22/1000 bei einem Urlaubsausmaß von 36 Werktagen

Nebenleistungen für Urlaubstage

Nebenleistungen für Urlaubstage, die seit dem 1. 1. 2011 gehalten werden, beträgt der Nebenleistungsprozentsatz 30,1 %.

Winterfeiertage

Winterfeiertagszuschlag (pro Arbeitstag) seit 1.4.2009:

$\text{KV-Stunden-Lohn} \times 1,2 \times 1,2 / 5$

Abfertigung

Zuschlagsberechnung pro Arbeitstag (für die Abfertigung NEU und ALT):

Für die Zeit 01/13 bis 12/13:

$\text{KV-Stunden-Lohn} \times 1,2 \times 1,5 / 5$

Sozial- und Weiterbildungsfonds-Beitrag für überlassene Arbeiter 2014

0,35% der allgemeinen Beitragsgrundlage

Entgeltgrenze für Konkurrenzklausel 2014

€ 2.567,00